



Reißt euch zusammen, Bungie

# DER SKANDAL-MARATHON VON DESTINY 2



## Der Autor

Maurice Weber (@Froody42) mag Shooter eigentlich nur in Ausnahmefällen. Zum Beispiel, wenn sie ihn mit einer Beutesucht-Spirale der Marke Diablo ködern! Und weil Gearbox lieber ein Desaster nach dem anderen veröffentlichen, statt endlich mal Borderlands 3 auf die Kette zu kriegen, hatte er sich richtig auf Destiny 2 gefreut. Nur um jetzt auch hier ein Desaster nach dem anderen zu erleben.

Mit Destiny 2 wird alles gut. Ich komme mir heute blauäugig bis behämmert vor, das je gedacht zu haben – aber es hätte doch stimmen können! Das erste Destiny war auf Konsolen ein Riesenerfolg, aber einer mit überraschend auffälligen Problemen. Die Story zum Beispiel, die Bungie gerade mal ein Jahr vor Release komplett in die Tonne trat und hastig neu zusammenstückelte. Und von der deshalb im eigentlichen Spiel gar nicht mal so viel zu sehen war, man musste sich die Geschichte aus Lexikon-Einträgen zusammenpuzzeln.

Aber das Spiel wurde stetig besser und erreichte mit der Erweiterung The Taken King (in Deutschland König der Besessenen) schließlich einen echten Höhepunkt. In meiner naiven Traumwelt würde Bungie all diese Erfahrung – und vor allem all das so verdiente Geld! – einsetzen, um mich mit einem aus dem

Stand perfekten Destiny 2 aus den Socken zu hauen. Einer Fortsetzung, die aus all den Fehlern des ersten Teils lernen würde. Aber Pustekuchen: Die Entwickler kriegen es ja nicht mal hin, aus den Fehlern der letzten paar Wochen und Monate zu lernen.

## Lügen, bis der Shitstorm kommt

Dabei sah es zunächst sogar aus, als würde ich meinen Wunsch erfüllt kriegen. Destiny 2 ist nämlich im Kern ein richtig guter Shooter mit allen Bungie-Tugenden wie nahezu perfektem Gameplay. Und es erschien am 24. Oktober 2017 endlich auch auf dem PC, wo gute Shooter hingehören! Sogar mit einer der besten Portierungen seit Langem! Der Release war also nicht das

»BELÜGT NIEMALS DAS INTERNET, ES WIRD EUCH DABEI ERTAPPEN!«

Problem – aber seitdem hat Bungie fast jeden weiteren Schritt verbockt. Da war zum Beispiel die große Erfahrungspunkt-Lüge. Nahm sich ein Spieler heraus, bestimmte Endgame-Aktivitäten zu lange zu spielen, rückte Destiny 2 irgendwann nur noch lächerliche vier Prozent der dafür versprochenen XP raus, zeigte aber völlig schamlos weiter den vollen Wert an.

Erst, als die Spieler dem XP-Scaling von sich aus auf die Schliche kamen und über alle Kanäle Sturm liefen, gestand Bungie

die Drosselung überhaupt ein. »Wir sind nicht zufrieden mit den Ergebnissen des Systems«, hieß es im offiziellen Statement, »und wir haben das gleiche von der Community gehört«. Nur: Warum sie die hirnrissigen gefälschten XP-Anzeigen überhaupt jemals für eine gute Idee hielten, das wollten die Entwickler nicht erklären. Also zog die Community ihre eigenen Schlüsse: Könnte es damit zu tun haben, dass wir für Erfahrungspunkte Lootboxen kriegen, die wir sonst für Echtgeld kaufen müssten? Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Zumal Bungie danach einfach unbeirrt weitermachte. Ja, das XP-Scaling flog nach den Protesten raus, dafür brauchte jede Lootbox jetzt einfach mal doppelt so viel Erfahrung wie vorher. Wieder ganz still und geheim, versteht sich, hinter dem Rücken der Spieler. Was zum Geier, Bungie? Was soll die Heimlichtuererei, es kommt doch eh alles raus! Wenn ihr schon nicht auf eure Fans hört, dann nehmt euch bitte zumindest die Worte des großen Philosophen Gabe Newell zu Herzen: »Belügt niemals das Internet, denn es wird euch dabei ertappen!«

### Die Anti-Erweiterung

Zu allem Überflus setzte Bungie jede große Gelegenheit in den Sand, die eigentlich ja ohnehin nibelungentreuen und zu Zugeständnissen bereiten Fans wieder auf ihre Seite zu bringen. Mit dem ersten Addon Fluch des Osiris hätten die Entwickler einen Triumph vom Kaliber eines König der Besessenen abliefern müssen. Stattdessen machten sie doch allen Ernstes alles nur noch schlimmer. Nicht nur, dass sich der Fluch des Osiris für 20 Euro als regelrechte Mogelpackung entpuppte, nein, die »Erweiterung« nahm Käufern des Originalspiels sogar Inhalt weg! Plötzlich mussten wir uns also ein Addon kaufen, wenn wir weiter Prestige-Raids bestreiten wollten. Und wieder das gleiche Spielchen: Fan-Aufschrei, Bungie gibt sich einsichtig – und tritt noch im gleichen Monat den nächsten Shitstorm los.

Denn nicht einmal Weihnachten kann Destiny 2 feiern, ohne die Fans auf die Barrikaden zu bringen. Das Dawning-Event lieferte vor allem jede Menge neuer Items für die Lootboxen. Aber anders als bei solchen Ereignissen in anderen Spielen üblich, verdienen wir uns durch normale Level-Ups keine Event-Boxen. Die verteilt das Spiel so knausrig, dass es eine klare Botschaft

sendet: Wollt ihr die Weihnachts-Items, dann lasst bitteschön erst mal Echtgeld rüberwachsen.

### Belastete Beziehung

Ich habe selten erlebt, dass ein Entwickler die Beziehung zu seinen Fans so blindlings gegen die Wand fährt, wie Bungie es gerade tut. Nicht nur, dass sie aus keinem ihrer Fehler etwas gelernt zu haben scheinen und immer gleich wieder mit Anlauf in dasselbe Fettnäpfchen hüpfen. Nein, was mich über alles andere ärgert: Diese Fehler kann doch eigentlich nur jemand ma-

**»WOLLT IHR DIE WEIHNACHTS-ITEMS, DANN LASST BITTESCHÖN ERST MAL ECHTGELD RÜBERWACHSEN.«**

chen, der über die Bedürfnisse seiner Kunden keine fünf Minuten nachgedacht hat. Dass die Fans eine ehrliche XP-Anzeige wollen, dass sie sich über ein Addon empören, das ihnen Inhalte wegnimmt – was könnte offensichtlicher sein? Und doch waren die Entwickler entweder unfähig, das zu erkennen, oder es war ihnen grad egal. So oder so: 2018 könnt ihr so nicht weitermachen, Bungie – bevor ihr eure Fans endgültig vergrault. ★

The screenshot shows the Bungie Forums interface. The main content area displays a list of trending topics under the 'All Topics' filter. The topics are:

- #Remove Eververse: Activision Blizzard has \$17.452 billion in total assets. (2385 replies, NerAutoRifles)
- <—this many people want Eververse gone (2434 replies, MalkyTalky)
- Boycott Eververse! I STRONGLY URGE EVERYONE TO DO THIS. #BoycottEververse (1847 replies, Deathlie)
- The Eververse must burn! #MakeTheTowerGreatAgain (687 replies, BOOMBOX)
- For the love of god, remove the lottery. (1497 replies, amandajc808)
- Remove Eververse, fuel the fires! (955 replies, bhdreams1096)
- #RemoveEververse (Da\_Coach05)

A text box at the bottom left of the forum screenshot reads: "Im offiziellen Forum entlädt sich der Protest gegen den Eververse-Store."



Die Bright Engrams sind die Lootboxen von Destiny 2 und werden mit jedem Levelaufstieg über die Maximalstufe ausgeschüttet.